

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 20.08.2013; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899
Gudow

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:28 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Meyer, Peter

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Holst, Jürgen

Roszewsky, Jörg

Vertreter für Herrn Strutz

Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilsabe

Vertreterin für Herrn Möllmann

Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Eggers, Franziska

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Gorgon, Fred

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

bis einschließlich TOP 6

Schriftführerin

Siemers, Mareike

Gäste

Döffinger, Dörte

Kita- Leitung bis einschließlich TOP 6

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert

Strutz, Rene

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Einwände zur Führung des Protokolls von der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 15.07.2013
- 5) Bericht des Bürgermeisters Dr. Laubach
- 7) Beratung über Feuerwehrangelegenheiten
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meyer, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde.

Weiterhin stellt er fest, dass Frau von Bülow als Vertreterin für Herrn Möllmann sowie Herr Roszwesky als Vertreter für Herrn Strutz anwesend sind und dass der Ausschuss mit den weiteren Mitgliedern vollzählig und somit beschlussfähig ist.

2) **Änderung der Tagesordnung**

Herr Meyer beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 (Bericht des Bürgermeisters Dr. Laubach) vor die TOPs 5 und 6 zu ziehen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: / Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Herr Holst schlägt vor, den TOP 6 (Beratung über Feuerwehrangelegenheiten) von der Tagesordnung zu nehmen, da am heutigen Abend kein Beschluss gefasst werden könne.

Herr Meyer erläutert, dass dieser auf der TO bestehen bleibt, da zumindest darüber beraten werden kann.

Antrag: Der Tagesordnungspunkt 6 bleibt auf der Tagesordnung bestehen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Meyer beantragt, die Tagesordnungspunkte 5, 8 und 9 (Vorstellung der Bewerberinnen, Personal- und Grundstücksangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: / Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Einwände zur Führung des Protokolls von der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 15.07.2013

Herr Holst fragt zum Verständnis, warum im letzten Protokoll unter TOP 6 „von 5k – 10k“ Euro die Rede ist.

Darunter sei nicht eindeutig zu erkennen, um wie viel Euro es sich handele.

Laut Herrn Meyer wird dies in „von 5.000 € - 10.000 €“ geändert.

5) Bericht des Bürgermeisters Dr. Laubach

Bürgermeister Dr. Laubach berichtet:

- Der Innenminister, Andreas Breitner, war am heutigen Nachmittag in Gudow, um sich ein Bild von dem Asylbewerberheim zu machen.
Er war sehr positiv angetan.
Das Projekt „Willkommen im Kreis Herzogtum Lauenburg - Ankommen in Gudow“ des Diakonischen Werkes wird von der Gemeinde Gudow, der Kirchengemeinde, der Kita und dem DRK Gudow unterstützt, indem Sprachkurse ermöglicht, Kita-Plätze freigehalten und Sportaktivitäten angeboten werden.
- Anfang August gab es bei den Vereinigten Stadtwerken in Nusse eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertreter zum Thema Breitband in der Gemeinde Gudow.
Diese Veranstaltung wird am 18. Und 30. September in Gudow und Kehr-
sen für die Bürger der Gemeinde wiederholt.

Die Einwohnerversammlung wurde von gut 90 Bürgern besucht und lief positiv ab.

Für eine nächste Versammlung, speziell auch Breitband, könnte der Raum zu klein werden. Jetzt ist es ein Klassenraum in der ehemaligen Schule.

Herr Roszewsky schlägt vor, weitere Versammlungen in der Turnhalle abzuhalten.

Herr Dr. Laubach nimmt diesen Vorschlag dankend an und wird für die nächste Versammlung die Turnhalle als Veranstaltungsort nehmen.

- Der TSV Gudow hat vor zwei Wochen einen Tag der offenen Tür veranstaltet, an dem u. a. die Umgestaltung des Sportplatzes besichtigt werden konnte.
Sie ist jedoch noch nicht komplett abgeschlossen.
Herr Dr. Laubach und Frau von Bülow loben die Veränderungen.
Herr Dr. Laubach regt an, in der nächsten Bauausschusssitzung eine Begehung zu veranstalten, in der sich die Ausschussmitglieder auch ein Bild davon machen können.
- Herr Einfeldt, vom Privatinstitut für Klärtechnik gibt bekannt, dass es bei der letzten Überprüfung unserer Kläranlage nichts zu beanstanden gab.
- Der Bau der neuen Kita geht in die Endphase. Die Tischlerei Lange ist allerdings nicht im Plan und verursacht deutliche Verzögerungen.
Aber im Großen und Ganzen verlief es bisher gut.

Herr Sohns fragt nach, wie der Ortstermin bezüglich Feuerlöschwasserbrunnen in Segrahn verlaufen ist.

Herr Dr. Laubach gibt bekannt, dass es Probebohrungen gegenüber dem Spielplatz geben wird und die Firma Lüneburg damit beauftragt werden soll.

7) **Beratung über Feuerwehrangelegenheiten**

Herr Meyer trägt vor, dass ein Antrag von Herrn Strutz per Mail vom 31.7.13 vorliegt.

In dem Antrag geht es u.a. um die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Gemeinde Gudow und eine Umgestaltung/ Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

Laut Herrn Strutz' Schreiben hat die Stadt Schwarzenbek eine Förderung von bis zu 90 % für ihr Fahrzeug erhalten. Nach Herrn Stutz' Recherche könnte die Gemeinde Gudow eine Förderung von bis zu 35 % erhalten.
Demnach müsste bis Dezember 2013 ein Antrag von Seiten der Gemeinde Gudow beim Kreis eingehen. Dieser würde in 2014 darüber beraten. Dann würde die Gemeinde ein Jahr Zeit bekommen, um die Anschaffung umzusetzen.

Herr Schmöckel erkundigt sich, wie viel Kosten auf die Gemeinde zukommen würden. Herr Roszewsky schätzt ca. 300.000,00 € für ein neues Fahrzeug.

Herr Holst erklärt, dass das Feuerwehrfahrzeug möglicherweise erst von der Gemeinde Gudow bezahlt werden müsse. Wann die Gemeinde den Zuschuss erhielte, stehe nicht fest.

Die 300.000 € müssten von der Gemeinde bereitgehalten werden.

Herr Michael Matthews als Zuhörer erklärt, dass die Stadt Schwarzenbek einen höheren Zuschuss erhalten hat, da die Stadt höher verschuldet ist.

Frau Eggers merkt an, dass das Feuerwehrgerätehaus auch mit sehr viel Kosten verbunden ist.

Herr Burmeister fragt Frau Melanie Rave als ZuhörerIn, wie viel Zeit besteht, bis das Fahrzeug „vor der Tür“ stehen muss.

Frau Melanie Rave erklärt, dass die Beschaffung innerhalb von zwei Jahren getätigt sein soll - somit Ende 2016.

Herr Holst schlägt vor, dass der Bürgermeister selbst Herrn Steffens (Fachdienst Ordnung beim Kreis) schriftlich anschreibt und in Erfahrung bringt, in welcher Höhe Fördermittel zu erwarten sind und wann sie tatsächlich ausgezahlt würden.

Frau Eggert kommt noch einmal auf den Standort des Feuerwehrgerätehauses zurück und fragt, ob eventuell eine Vor- und Nachteile-Liste zu möglichen Standorten besteht.

Herr Sohns erklärt, dass noch keine konkreten Vorschläge bezüglich eines neuen Standortes bestehen und die Feuerwehr in der Pflicht sei.

Frau von Bülow erklärt dazu, dass es bereits einen Plan für eine Erweiterung bzw. eine Vergrößerung des jetzigen Feuerwehrgerätehauses gibt und dass auch auf dem Grundstück der alten Schule eine Planung von Frau Golinski vorliegt. Gegenüber der Meierei bestand auch schon mal eine Anfrage, jedoch wurde diese Fläche nicht genehmigt, da es sich hierbei um ein FFH-Gebiet handelt.

Herr Holst gibt bekannt, dass gerne Vorschläge für einen geeigneten Standort eingereicht werden können.

Jedoch sollten keine Grundstücke dafür gekauft werden müssen.

Herr Schmöckel äußert sich dazu, dass so kostengünstig wie möglich geschaut werden muss, sowohl hinsichtlich des Feuerwehrgerätehauses als auch beim Feuerwehrfahrzeug.

Bis jetzt liegen zwei eventuelle Vorschläge für das Gerätehaus vor. Es können sich die Vorschläge gerne angeschaut werden.

Frau Eggert fragt an, wo denn noch weitere Flächen der Gemeinde Gudow zur Verfügung stehen würden, und erhält zur Antwort, dass es neben dem ehemaligen Bauhofgelände in Sophiental keine gemeindeeigenen Flächen gäbe.

Herr Sohns schlägt abschließend vor, dass Herr Dr. Laubach sich über eventuelle Standorte informiert und die Feuerwehrkameraden als auch die Gemeindevertretung bittet, Vorschläge einzureichen.

Grundsatzbeschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss ist sich einig, dass Ersatz für das überalterte Feuerwehrfahrzeug zu beschaffen ist, in die Planung eines Feuerwehrgerätehauses eingestiegen werden muss und der Wehrvorstand einen Feuerwehrbedarfsplan erstellen soll. Der Bürgermeister Dr. Laubach informiert sich über Fördermittel für das Feuerwehrfahrzeug.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: / Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Verschiedenes**

Herr Michael Matthews als Zuhörer gibt zu bedenken, dass der öffentliche Teil sehr ungünstig gelegt wurde, da die Öffentlichkeit für den TOP 6 für eine Zeit ausgeschlossen war und somit lange auf den öffentlichen Teil warten musste.

„Öffentlich/nichtöffentlich“ sollte vorher festgelegt werden.

Herr Meyer erwägt, in Zukunft Tagesordnungspunkte, die sehr wahrscheinlich „nichtöffentlich“ behandelt werden, bereits in der Einladung als solche zu kennzeichnen.

Es sollte vorher festgelegt werden.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Meyer die Sitzung um 22:28 Uhr.

Peter Meyer
Vorsitzender

Mareike Siemers
Schriftführung